

Andacht zum Weltgebetstag 2023 (Taiwan)

Ich habe gestern bei uns im Keller eine Blechdose wieder entdeckt. Und ich wusste auch gleich was sich darin befindet, zumindest ungefähr. Ich habe sie mit nach oben in die Wohnung genommen und geöffnet. Und – ich habe sie auch mitgebracht.

Darin befinden sich ... Briefe und Briefmarken.

Ich verrate Ihnen, dass es sich bei den Briefen um kleine Liebesbotschaften handelt, die ich meinem Mann oder die er mir geschrieben hat. Immer wieder schön, sie zu lesen! Eigentlich schade, dass wir uns schon länger nicht mehr geschrieben haben –

In diesem Kästchen befinden sich außerdem noch ein paar alte Briefmarken. Die habe ich früher gesammelt und teilweise auch von meinem Papa bekommen, der ein Briefmarkensammler war. Ich bin immer wieder einmal erstaunt, wie wunderschön diese kleinen Papierstückchen sind. Und ich habe mich gefragt, auf welchen Postkarten oder Briefen sie wohl einmal geklebt haben und welche Botschaften damit versendet wurden...

Mein Gedanke war, vielleicht sollten wir auch allgemein wieder beginnen, mehr Briefe mit guter Botschaft die von Herzen kommt zu schreiben! Denn WhatsApp Nachrichten halten sich keine 40 Jahre!

Die Frauen aus Taiwan haben sich auch einen Brief ausgesucht, nämlich den Epheserbrief Kapitel 1,15-19. Und in gewisser Weise ist auch dieser Brief ein Liebesbrief:

Ich höre nicht auf, für euch zu danken, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke; denn ich habe von eurem Glauben an Jesus, den Herrn, und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört. Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt und wie überragend groß seine Macht sich an uns, den Gläubigen, erweist durch das Wirken seiner Kraft und Stärke.

Man muss zwar etwas genauer hinschauen, aber sie werden sehen, er enthält sehr viele wunderschöne Botschaften.

Paulus schreibt also einen Brief an diese Gemeinde in Ephesus. Er hatte von ihr gehört und das hat ihn so berührt, dass er seitdem nicht mehr aufgehört hat für sie zu beten.

Warum?

Sie hatten einen liebevollen Umgang miteinander! Das blieb nicht unbemerkt! Das hat sich herumgesprochen. Das hat Paulus erfahren und das hat sein Herz berührt!

Wer in die Gemeinde in Ephesus kam, der konnte spüren, dass hier etwas anders war, der konnte den Geist spüren, der hier wehte.

Paulus schreibt das auch in diesem Brief: Ich danke Gott täglich für diese Liebe die Ihr lebt!

Und er kann sich auch sehr gut erklären, warum sie so anders sind: Es ist Jesus! Und zwar der feste Glaube an Jesus, an den von Gott geliebten Sohn, der auf die Erde kam um für die

Sünden der Menschen am Kreuz zu sterben, Ihre Liebe zu dem Mann aus Nazareth ermöglichte ihnen auch, die Liebe untereinander zu leben.

Und weil das so ist, so schreibt er, bittet er Gott um mehr! Ist der Glaube fest auf Jesus gebaut, gibt es noch so viel mehr zu entdecken. Es ist eine Reise, die hier beginnt und die ein Leben unendlich spannend macht. Denn mit Jesus ist das Leben nie langweilig!

Paulus bittet Gott in seinem Brief um folgende drei Dinge für die Gläubigen in Ephesus!

Erstens, um den *Geist der Weisheit und der Einsicht* – um Gott besser in seiner Allmacht und Größe begreifen zu können brauchen wir seinen Geist. Denn unser menschlicher Verstand tut sich schwer, Gott wirklich voll und ganz zu begreifen.

Zweitens bittet er um hell erleuchtete Herzen, oder, in der Lutherübersetzung steht ‚erleuchtete Augen des Herzens‘ – ich finde diesen Ausdruck besonders schön! *Es geht darum zu erkennen, wie gut die Zukunft wird, wenn man sie mit Jesus geht.* Eine Zukunft in der man nie mehr allein und schutzlos durch das Leben gehen muss, eine Zukunft hier in unserem irdischen Leben und eine noch viel größere, wunderbarere Zukunft in der Ewigkeit!

Und drittens bittet er darum, dass sie erkennen können, *wie groß Gottes Kraft ist mit der er in ihnen wirkt!* Eine Kraft, die so gewaltig ist, wie die Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat.

Wahnsinn! Können wir uns das überhaupt vorstellen?

Haben wir diese Kraft denn jemals in Anspruch genommen, die in uns wirkt? Ich denke, da haben nicht nur die Christen in Ephesus noch viel zu lernen, sondern auch die Menschen in Taiwan und letztendlich ja auch ein jeder von uns.

Es geht also um nichts geringeres in diesem Text, als dass Menschen, die Jesus kennen und lieben, im Glauben weiter wachsen und reifen dürfen, und dazu brauchen sie Gott und seinen Geist.

Paulus betet und bittet für die Gemeinde in Ephesus – es sind Gebete die das Leben der Menschen allmählich und für immer verändern sollen.

Und ich denke, jetzt verstehen wir auch, warum Taiwan sich ausgerechnet diesen Bibeltext, diesen Brief ausgesucht hat! Denn genau das sind die Gebete die auch unsere Geschwister in Taiwan brauchen!

Beten wir darum, dass unsere Geschwister in Taiwan durch Gottes Geist, Gott immer besser kennenlernen dürfen, dass sie erkennen dürfen, wer er ist und was er für sie getan hat durch Jesus Christus.

Beten wir für die taiwanesischen Christen, dass ihre Herzensaugen geöffnet und erleuchtet werden, für eine Zukunft, der man mit einem festen Glauben und Hand in Hand mit Jesus aufrecht und voller Zuversicht entgegentreten kann. Denn gerade in Taiwan haben viele Menschen Angst vor einer militärischen Auseinandersetzung mit China.

Und für eine Hoffnung und eine Gewissheit, dass ihnen auch nach dem Tod noch so viel Wunderbares bevorsteht.

Beten wir darum, dass sie erkennen dürfen wie unglaublich groß diese Kraft ist, mit der er in allen, die an ihn glauben, wirkt.

Danken wir Gott, dass es in Taiwan Menschen gibt, die Jesus in ihr Leben aufgenommen haben und deshalb auch einen liebevollen Umgang untereinander pflegen.

Und beten wir darum, dass noch viel mehr Menschen in Taiwan zum christlichen Glauben kommen, denn einen Gott, der seine Kinder liebt, den haben nur wir.

Großer und barmherziger Gott,

- **segne uns und die Menschen in Taiwan,**

schenke uns ein liebendes Herz für einander, lass uns deine Liebe die du uns durch deinen Sohn offenbart hast, in die Welt und zu unserem Nächsten bringen

- **segne uns und die Frauen in Taiwan** mit dem Geist der Weisheit und der Offenbarung, damit wir erkennen dürfen, wie groß, gut, liebend und mächtig du bist.
- **segne uns und die Frauen aus Taiwan** und schenke uns Augen die hell und klar erkennen, was unsere Berufung ist und welche wunderbare Zukunft uns jetzt und in der Ewigkeit mit dir erwartet.
- **Segne uns und die Frauen in Taiwan,**

damit wir begreifen wie groß deine Kraft ist, die in uns wirkt

Und so segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, Amen

Berit Knorr